

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs . III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 7. Februar 1985, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet nur die Alpennordseite strichweise bis 5 cm Schneezuwachs. Der Wetterdienst meldet für heute noch geringe Schneefälle in den Nordstaulagen und leichten ~~Temperaturrückgang~~ Temperaturrückgang. Auf den Bergen wehen mäßige bis lebhaftige Nordwestwinde.

Für exponierte Verkehrswege höherer Lagen besteht derzeit nur eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen.

Trotz Setzung und Verfestigung bleiben in den Tourengebieten die ausgedehnten Tribschneeansammlungen auf der Schwimmschneunterlage sehr störanfällig. Spannungen aufgrund der sehr unterschiedlichen Schneemächtigkeit erhöhen die Abgangsbereitschaft. Wegen der sehr großen Schneebrettgefahr sollten derzeit auch erfahrene Alpinisten ihre Schitouren auf mäßig steiles Gelände und sichere Waldzonen beschränken. Dies gilt auch für Abfahrten abseits gesicherter Pisten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR